

Das Bürgerwappen : ein Buch von den Wappen und Eigenmarken der deutschen Bürger und Bauern [Bauer, Konrad F.]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Familienforscher : Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung = Le généalogiste : bulletin de la Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **3 (1936)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Kaufmann
122. Usteri, Paulus, von Zürich. ~ Zürich (Prediger) 23. 6. 1644, † Zürich (St. Peter) 1. 4. 1718. Wollweber, dann Kaufmann in Zürich. ∞ Zürich (Prediger) 8. 5. 1671 mit 123.
123. Ziegler, Elisabetha, von Zürich. * ..., † Zürich (St. Peter) 28. 6. 1727. ∞ mit 122.
- 124/25 = 68/69.
126/27 = 70/71.

P. S. Sämtliche hier mitgeteilten Ahnen des Probanden, der später zum Katholizismus übertrat, gehörten der ev.-ref. Konfession an.

Diese Ahnentafel wurde unter den «Ahnentafeln berühmter Schweizer» im besonderen auch wegen einzelnen in der Aszendenz von Generalmajor v. Nüscherl erscheinenden bemerkenswerten Persönlichkeiten veröffentlicht.

Neuerscheinungen — Nouveautés

Bauer, Konrad F. *Das Bürgerwappen*. Ein Buch von den Wappen und Eigenmarken der deutschen Bürger und Bauern. Frankfurt a. M., Verlag der Hauserpresse (Hans Schaefer), 1935. 80 S. mit 99 Abb.

Das Büchlein will eine erste Einführung in das bürgerliche Wappwesen sein. Die Haus- und Hofmarken, die Berufszeichen bilden dabei eine grosse Rolle und stehen am Anfange der Abschnitte. Wenn das Zeichen dem Namen entnommen, ein Müller mit dem Mühlenrad, so bezeichnet das der Heraldiker als redendes Wappen. Darüber und über die Verwendung, das Wappenrecht, sind leichtverständliche allgemeine Angaben enthalten. Nähere Literaturangaben sind nicht angeführt, aber gute Beispiele in Bildern beigegeben. Das schmucke Büchlein wird nicht verfehlen, die Wappenfremdigkeit zu fördern.

Fragen — Questionnaire

8. Am 22. Dezember 1710 hat zu Osnabrück den Bürger- und Schützeid abgelegt *Sattinger (Sachinger) Johannes* (gest. 30. Jan. 1748 zu Bohme b. Osnabrück) «aus der Schweiz bürtig». — Ein kürzlich wieder zum Vorschein gekommenes Familienbuch enthält den Eintrag: «ist aus der Schweiz gebürtig gewesen zwischen den Cantons Zürg (sic!) und Bern. Von Profession ein Müller gewesen».

Kam oder kommt der Familienname Sachinger oder Sattinger im Gebiet der alten Grafschaft Baden vor und wo?

Für gut. Auskunft zu Handen der Nachkommen wäre der Unterzeichnete dankbar (Portovergütung). *K. G. Müller, Kempttal, Kt. Zürich.*